

WillisauInfo



Flugaufnahme der Sport- und Schulanlage Willisau.



Wendelin Hodel,
Stadtmann und
Delegierter des Stadtrates

Geschätzte Willisauerinnen und Willisauer

Wir stehen heute vor einem Sommer mit hoffentlich vielen sonnigen Tagen für positive Lager- und Ferienerlebnisse. Auch wir dürfen im Sportzentrum Willisau in den Ferien 16 Lager mit rund 700 Teilnehmern begrüßen. Wir wünschen allen Beteiligten einen Aufenthalt, den sie in guter Erinnerung behalten werden.

Vor dem Schulferienstart gilt es für uns Willisauerinnen und Willisauer noch eine wichtige Entscheidung zu treffen. Wollen wir doch unseren Einkaufs- und zentralen Begegnungsort mit der Hauptgassensanierung attraktiver machen und die notwendige Erneuerung der Bodenfläche realisieren. Der Stadtrat ist überzeugt, dass mit diesem Projekt unser Begegnungsort Städtli gestärkt und das Einkaufen in unseren leistungsfähigen Dienstleistungsbetrieben noch mehr Freude machen wird. Unser tolles Zentrum soll für ALLE Nutzergruppen da sein. So hat zum Beispiel das vergangene Zentralschweizer Trachtenfest gezeigt, was alles möglich ist. An dieser Stelle danken wir dem OK unter der Leitung

von Edwin Heller für den grossen Einsatz und die gute Organisation. Bereits am 14. Juli 2012 wird im Städtchen der Schlussevent des Sommerprojektes «mit DRS1 die Schweiz entdecken» stattfinden.

Im letzten WillisauINFO vom April 2012 haben wir ein Fotopuzzle unserer Weiler veröffentlicht. Ich bin überzeugt, dass Sie die Auflösung ohne die letzte Seite geschafft haben. Der Stadtrat ist an der Vorbereitung des Legislaturprogramms für die Jahre 2012 bis 2016 und nimmt sich dabei u.a. vor, für die Sprechstunden den Zehntenplatz zu verlassen und in jedem Weiler über das kommende Winterhalbjahr einen Halt zu machen. Wir freuen uns schon jetzt darauf! Dem Stadtrat ist es ausserdem ein grosses Anliegen, Ihnen für unsere Wiederwahl herzlich zu danken.

Ein Schwerpunkt in den nächsten vier Jahren liegt bestimmt in der Zusammenarbeit unter den Gemeinden der Region Willisau. Im Bereich Steuern, Spitex und

Interessenvertretung dürfen wir nächstens konkrete Ergebnisse erwarten. Dabei gilt es auch immer, die Interessen aller Gemeinden zu berücksichtigen. Beim Entscheid, die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde in Willisau einzurichten, durften wir ein weiteres Mal das Bekenntnis zum Standort Willisau spüren. Bis Ende Jahr werden im Schloss die ehemaligen Gerichtsbürolichkeiten mit 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt sein. Damit haben wir wieder alle gemeindeeigenen Lokalitäten zweckbestimmt vermietet.

Sehr gut belegt sind auch unsere Räumlichkeiten, wie z.B. Schlossschür und Festhalle. Dank der gut eingeführten Reservierungsplattform konnte die Bedienung der verschiedenen Mieter markant verbessert werden.

Hinter all diesen Räumlichkeiten und Tätigkeiten stehen auch Menschen, die diese Arbeiten und Dienstleis-

tungen ausführen. So ist es mir ein grosses Anliegen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an ihrem Arbeitsplatz am Zehntenplatz 1, in den Heimen Breiten und Zopfmatte, im Sportzentrum Schlossfeld, im Bergli und beim Werkdienst ihren Einsatz leisten, herzlich zu danken. Wir dürfen glücklicherweise auch auf langjährige Mitarbeitende zählen. So kann unser Stadtschreiber Peter Kneubühler per Ende Juni 2012 auf sein 25-jähriges Arbeitsjubiläum in den verschiedenen Gemeinden von Willisau zurückblicken. Peter, wir danken dir herzlich für deine grosse Arbeit. Du bist ein Dienstleister und hast in den vergangenen Jahren eine vorbildliche Flexibilität an den Tag gelegt. Wir freuen uns auch in Zukunft auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ihnen, geschätzte Willisauerinnen und Willisauer wünsche ich im Namen des ganzen Stadtrates einen angenehmen Sommer.

► **Zentrale Dienste**

► **Sozialamt**

Neuerungen im Sozialbereich

wch. Bei den Sozialdienstleistungen der Stadt Willisau liegen organisatorische Veränderungen vor. Die Aufgabenteilung zwischen dem Sozialamt und dem Sozialberatungszentrum (SoBZ), Kreuzstrasse 3b, 6130 Willisau, wurde zweckmässiger geregelt.

Das SoBZ als Anlaufstelle für die Sozialhilfe

Ab 1. Juli 2012 wird nicht mehr das Sozialamt des Dienstleistungs- und Verwaltungszentrums sondern das SoBZ neu Anlaufstelle für die wirtschaftliche Sozialhilfe sein. Der direkte Klientenkontakt wird damit durch das SoBZ sicher gestellt. Diese Neuerung bringt den Vorteil, dass Fallaufnahme und -begleitung an einer Stelle erfolgen kann. Ausgewiesenes Fachpersonal steht hierbei zur Verfügung. So können beispielsweise Sozialhilfebezüglerinnen mit Mehrfachproblemen, die Unterstützung in Suchtproblemen oder bei der Lohnverwaltung benötigen, im Sinne des sogenannten «Case Managements» unter einer Gesamtoptik beraten und begleitet werden.

Die Stadt entscheidet über die Anträge

Die Stadt ihrerseits bzw. das Sozialamt entscheidet weiterhin über die Anträge, gewährleistet das Controlling und regelt das finanztechnische wie die Auszahlung oder die Bewirtschaftung der Rückerstattungen. Das Sozialamt ist auch weiterhin für die Alimentenhilfe zuständig. Selbstverständlich stehen wir der Bevölkerung nach wie vor für Fragen und Anliegen im Sozialbereich zur Verfügung.

Wirksame Dienstleistungen

Wir sind überzeugt, dass mit diesen Neuerungen wirksame, klientengerechte aber auch kostengünstige Dienstleistungen für unsere Bevölkerung bereit stehen. Es geht darum, die berufliche und soziale Integration von in Not geratenen Personen bestmöglichst zu unterstützen.

SoBZ Willisau-Wiggertal Kreuzstrasse 3B 6130 Willisau

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag während der Bürozeit

Kontakt

Telefon 041 972 56 20
willisau@sobz.ch, www.sobz.ch

Sozialamt Zehntenplatz 1 6130 Willisau

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

Kontakt

Telefon 041 972 63 70
sozialamt@willisau.ch, www.willisau.ch

► **Einwohnerkontrolle Geburten**

Nachträge Vormonate

Adrian Nrecaj, Sohn von Mhill und Klementina Nrecaj-Krasniqi, Höchhusmatt 10, geb. 18. März 2012

Svea und Romina Kjaer, Töchter von Pascal und Eliane Kjaer-Koller, Haldenstrasse 21, geb. 28. Mai 2012

Geburtsliste 20. März 2012 – 20. Juni 2012 (Publikation freigegeben)

Janis Wey, Sohn von Urs Bättig und Sabrina Wey, Ober-Gunterswil, geb. 20. März 2012

Alina Fuhrmann, Tochter von Ulrich und Dorothea Fuhrmann-Peter, Bleuenmatt 1, geb. 29. Mai 2012

Luis Schnyder, Sohn von Reto und Jeannine Schnyder-Heller, Bahnhofstrasse 12, geb. 30. Mai 2012

Fionn Uhlmann, Sohn von Beat und Suchada Uhlmann-Sirithanait, Sonnengrund 3, geb. 26. März 2012

Chiara Giovanna Zurgilgen, Tochter von Rosario Fusco und Silvia Zurgilgen, Postplatz 2, geb. 3. Juni 2012

Anna Dedaj, Tochter von Jeton und Jehona Dedaj-Prenaj, Bleuen 5, geb. 31. März 2012

Nico Leandro Opetnik, Sohn von Silvan und Cornelia Opetnik-Bühler, Bleuen 2, geb. 5. Juni 2012

Svea Kurmann, Tochter von Michael und Cécile Kurmann-Hurschler, I der Oeli 3, geb. 7. April 2012

Louis Thomas Zemp, Sohn von Urs und Claudia Zemp-Wermelinger, Stockmatt, geb. 8. Juni 2012

Kron Abazi, Sohn von Alban und Aferdita Abazi-Kafexholli, Hauptgasse 22, geb. 13. April 2012

Nella Isenschmid, Tochter von Patrick und Jolanda Isenschmid-Murpf, Obergeissburgstrasse 9, geb. 9. Juni 2012

Francesca Teresa Vetter, Tochter von Thomas Vetter und Cathrin Schnyder Vetter, Baumgärtli 13, geb. 20. April 2012

Lia Rösli, Tochter von Philipp Schnider und Agnes Rösli, Menzbergstrasse 36a, geb. 12. Juni 2012

Leana Kunz, Tochter von Thomas und Tanja Kunz-Roos, Menznauerstrasse 7, geb. 20. April 2012

Helena Mia Milenkovic, Tochter von Patrick Gassmann und Danijela Milenkovic, Menzbergstrasse 10, geb. 17. Juni 2012

Luka Plavšic, Sohn von Zoran und Dubravka Plavšic-Cavic, Haldenstrasse 21, geb. 21. April 2012

Gino Biotti, Sohn von Claudio Biotti und Wanidda Biotti-Thaprakhon, Schlüsselacher 1, geb. 17. Juni 2012

Pascal Mahler, Sohn von Armin Mahler und Beatrice Schubiger Mahler, Bleiki 18, geb. 26. April 2012

Luisa Thalmann, Tochter von Guido und Christine Thalmann-Leisi, Ostergauerstrasse 10, geb. 20. Juni 2012

Rayan Farhan Abdi, Tochter von Farhan Abdi Hussein und Luley Ahmed Dahir, Im Grund 11, geb. 30. April 2012

Leonis Prenka, Sohn von Ardian und Lorena Prenka-Lleshaj, I der Sänti 12, geb. 2. Mai 2012

Jason Nietlispach, Sohn von Marcel Steiner und Julia Nietlispach, Grünau, geb. 10. Mai 2012

Lars Magnus Bühler, Sohn von Adrian und Renate Bühler-Scheidegger, Bleikimatt 3, geb. 10. Mai 2012

Sophia Maria Petermann, Tochter von Daniel und Daniela Petermann-Gluderer, Geissburgstrasse 9b, geb. 23. Mai 2012

► Urnenbüro

Neue Urnenbüro-Öffnungszeiten

red. Die briefliche Stimmabgabe hat sich in der Zwischenzeit in Willisau bei Wahlen oder Abstimmungen zu über 98% durchgesetzt. Nur noch vereinzelte Stimmbürger/-innen gehen direkt ins Urnenbüro und geben dort ihre Stimme ab. Dies wird weiterhin gewährleistet, aber die Öffnungszeiten entsprechend angepasst.

Bisherige Urnenbürozeiten:

Abstimmungssonntag von 10.30 bis 12.00 Uhr

Letzte Briefkasten-Leerung Zehntenplatz 1 um 12.00 Uhr

Neu ab 1. September 2012

Abstimmungssonntag von 10.45 bis 11.15 Uhr

Letzte Briefkasten-Leerung Zehntenplatz 1 um 11.15 Uhr



► Personal

► Ein- und Austritte



Andrea Bussmann



Ramona Heller



Yvonne Birrer-Lötscher



Fabienne Birrer

Andrea Bussmann, Kauffrau Profil E mit Berufsmatura; geboren am 7. Dezember 1995, wohnhaft in Willisau. Andrea startet ihre Lehre in der Abteilung Regionales Steueramt.

Ramona Heller, Kauffrau Profil E, geboren 14. Dezember 1994, wohnhaft in Willisau. Ramona startet ihre Lehre in der Abteilung Zentrale Dienste.

Die neuen Lernenden werden die Lehrzeit am 6. August 2012 im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum beginnen und werden in den verschiedenen Abteilungen der Verwaltung ausgebildet. Wir wünschen den beiden Lernenden einen erfolgreichen Start in die Ausbildungszeit und viel Erfolg bei der Ausübung der vielseitigen Berufslehre.

Lehrabschluss

Die Resultate der diesjährigen Lehrabschlüsse sind bis Redaktionsschluss nicht veröffentlicht. Wir werden Sie in der nächsten Ausgabe darüber informieren.

Neue Aufgabe übernommen

bw. Seit dem 1. Juni 2012 dürfen wir **Yvonne Birrer-Lötscher** als neue Sachbearbeiterin in der Abteilung Finanzamt begrüßen. Sie arbeitet bereits seit Jahren auf dem Regionalen Steueramt Willisau/Hergiswil b.W. und erweitert ihr Aufgabengebiet nun auf dem Finanzamt. Wir freuen uns über die Unterstützung in unserer Abteilung und wünschen Frau Birrer viel Freude und Motivation im neuen Arbeitsbereich.

nh. Ab dem 8. August 2012 dürfen wir **Fabienne Birrer** als neue Sachbearbeiterin in der Abteilung Bauamt begrüßen. Sie hat bereits Ihre Lehre von 2009 – 2012 als Kauffrau im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum Willisau absolviert. Wir heissen Fabienne Birrer herzlich willkommen und wünschen Ihr einen guten Start und Freude im neuen Arbeitsbereich.

Austritte:

Janine Amrein, Regionales Steueramt Willisau-Hergiswil, Lernende im 2. Lehrjahr der Gemeindeverwaltung Hergiswil b.W., hat ihr Praktikum auf dem Steueramt abgeschlossen.

► Dienstjubiläum Juli bis September

25 Jahre Peter Kneubühler, Stadtschreiber
15 Jahre Marlis Achermann-Schärli, Schulhaus HPS

► Weiterbildung und Prüfungserfolge

Stefanie Bucheli, Steueramt, hat den Ausbildungskurs 1 der Schweizerischen Steuerkonferenz mit Erfolg abgeschlossen. Der Kurs dauerte vom 14. September 2011 bis 13. März 2012. Herzliche Gratulation!

► Teamfördernde Anlässe

Das Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum hat am Freitag, 22. Juni 2012, am Vereins- und Firmenturnier des FC Willisau in der Kategorie «Mix» teilgenommen. Ohne Gegentor im ganzen Turnier unterlag man erst im Finalspiel und dort im Penaltyschiessen. Es wurde in

EM-Manier um jeden verlorenen Ball gekämpft und das Turnier auf dem 2. Rang abgeschlossen. Noch höher einzustufen sind die verletzungsfreie Teilnahme der Beteiligten und die geselligen Stunden danach.



Das Fussballteam «Stadtkanzlei» am Firmen und Vereinsturnier.

(v.l.n.r. oben: Peter Kneubühler, Stadtschreiber; Reto Weibel, Stadtschreiber-Stv.; Stefan Anliker, Hauswart; Marco Wyss, ehem. Praktikant Zentrale Dienste; Philipp Christen, Lernender 1. Lehrjahr; Martina Bühler, Lernende 2. Lehrjahr; Stefanie Bucheli, Sachbearbeiterin Steueramt; Céline Wittwer, Lernende 3. Lehrjahr und Katja Birrer, Lernende 1. Lehrjahr

Bau/Betriebe

Das Baubewilligungsverfahren

Wussten Sie, was es an Zeit und Aufwand braucht, bis eine Baueingabe zu einer Baubewilligung führt? Der Gesuchsteller empfindet es oft als einen langen Weg mit viel Zeitbedarf bis zur Umsetzung seines Vorhabens. Gerne möchten wir Ihnen den Ablauf eines nicht aussergewöhnlichen Bauvorhabens aufzeigen.

Nach Eingang des Baugesuchs auf dem Bauamt wird das Gesuch formell geprüft. Bereits in dieser ersten Phase soll festgestellt werden, ob das Gesuch vollständig ist oder zusätzlich fehlende Unterlagen eingefordert werden müssen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Planer aufgrund des Planungs- und Baugesetzes (PBG) und des Bau- und Zonenreglements (BZR) prüfen müssen, welche Unterlagen für das geplante Bauvorhaben einzugeben sind. Nach der internen Prüfung wird das Baugesuch mit einer Auflagefrist von 20 Tagen im ordentlichen oder 10 Tagen im vereinfachten Verfahren publiziert und der kantonalen Koordinationsstelle, Raumentwicklung, Wirtschaftsförderung und Geoinformationsstelle (rawi) zur Bearbeitung und Vernehmlassung zugestellt. Die vom Baugesuch betroffenen Dienststellen, z.B. Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) für den Waldabstand, Dienststelle Militär, Zivilschutz und Justizvollzug, Zivilschutz (mzj) für die Beurteilung der Zivilschutzräume, Dienststelle für Umwelt und Energie (uwe) zur Beurteilung der Entwässerung / Kanalisation, des Heizsystems usw., Gebäudeversicherung des Kantons Luzern (gvl) zur feuerpolizeilichen Prüfung usw. prüfen und beurteilen aufgrund

der gesetzlichen Grundlage die Baueingabe und schreiben zuhanden der Koordinationsstelle einen Vernehmlassungsbericht. Sobald alle involvierten Dienststellen den Bericht abgegeben haben, werden die entsprechenden Berichte durch die Koordinationsstelle zu einem Entscheid zusammengefasst. Der Entscheid wird dem Bauamt zugestellt.

Das Bauamt seinerseits bearbeitet das Gesuch bezüglich der Einhaltung der im Bau- und Zonenreglement für das Baugesuch zutreffenden Artikel wie Kanalisation, Wasser, Nutzung, Ausnützung usw. wobei auch noch fehlende Unterlagen eingefordert werden können.

Während der Auflagefrist können auch Einsprachen gegen das Bauvorhaben eingehen, die anlässlich von Einspracheverhandlungen zu bearbeiten sind. Sind alle Vorgaben bereinigt, wird die Baubewilligung ausgearbeitet und dem Stadtrat zur Genehmigung vorgelegt. Nach der Genehmigung wird die Baubewilligung dem Gesuchsteller mit eingeschriebener Post zugestellt und nach einer weiteren Frist von 20 Tagen kann mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Je nach Komplexität des Bauvorhabens streben wir eine möglichst kurze Bearbeitungszeit an (6 bis 8 Wochen), die aber in nicht wenigen Fällen durch nicht vorhersehbare (Einsprachen) und fremd bestimmte Verzögerungen (Nachforderung von fehlenden Unterlagen) in die Länge gezogen werden.

Baubewilligungen März bis Juni 2012

22. März 2012

Jumbo Markt AG, Industriestrasse 34, 8305 Dietlikon, Parzelle 528.1681, Ettiswilerstrasse 46 – Versetzen des Reklame-Totem und der Fahnen

Wiprächtiger Marcel und Hodel Wiprächtiger Annelies, Rosswöschstrasse 3, 6017 Ruswil, Parzelle 528.663, GVL-Nr. 528.471, Stockistrasse 16 – Wärmetechnische Sanierung sowie Umbau Wohnhaus

Imprägnierwerk AG, Ostergauerstrasse 10, 6130 Willisau, Parzelle 528.87, GVL-Nr. 528.387g, Steinmatt – Neubau temperierte Holzbearbeitungshalle und offene Lagerhalle inkl. beleuchteter Reklamekasten

Schreinerei Scherrer Willisau GmbH, Rotmatt 10, 6130 Willisau, Parzelle 528.1536, GVL-Nr. 528.864, Rotmatt 10 – Anbau Schreinereiwerkstatt (nachträgliches Baugesuch)

Brun-Koch Alois und Sylvia, Geissburgring 3, 6130 Willisau, Parzelle 528.289, GVL-Nr. 528.591, Geissburgring 3 – Überdachung des Sitzplatzes

Kathol-Kräuter Johannes und Marianne, Obersottike 8, 6130 Willisau, Parzelle 528.1656, GVL-Nr. 528.823, Obersottike 8 – Photovoltaikanlage auf Süddach 6.8 KWP

Schneider-Spiess Herbert und Vreni, Im Rybeli 8, 6130 Willisau, Parzelle 529.621, GVL-Nr. 529.437, Im Rybeli 8 – Anbau Balkon, Sanierung Küche, Cheminée entfernen

Stadt Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzelle 529.458, GVL-Nr. 529.648, Im Ostergau 2 – Anpassung Zeughaus für erweiterte Nutzung

Stadt Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzellen 529.408, 409, 441, Schlüsselacher – Neubau Fussgängersteg Schlüsselacher

Steiner Alfons, Vorstadt 13, 6130 Willisau, Parzelle 529.184, GVL-Nr. 529.142, Vorstadt 13 – Neubau Werkgebäude

Soziale Baugenossenschaft Willisau, Adlermatte 17, 6130 Willisau, Parzelle 529.611, 612, GVL-Nr. 529.430, 444, Höchhusmatt 9+10 – Sanierung Küche, Nasszelle, Bodenbeläge und Ersatz Fenster (Holz/Metall) Höchhusmatt 9, Sanierung Küche, Nasszelle, Bodenbeläge Höchhusmatt 10

12. April 2012

Arnold-Suter Walter und Mariett, Altschmitten 3, 6142 Gettnau, Parzelle 528.419, GVL-Nr. 528.105, Ischlagmatt – Einbau einer Wohnung in bestehendes Wohnhaus

Heiniger-Antinoro Kurt und Nadia, Oberschlossfeld 22, 6130 Willisau, Parzelle 528.1854, GVL-Nr. 528.965, Oberschlossfeld 22 – Windschutz aus Glas/Metall auf bestehendem Sitzplatz

Manetsch Immobilien & Finanz GmbH, Fanghöfli 14, 6014 Luzern, Parzelle 528.1885, GVL-Nr. 528.1008, Oberschlossfeld 26 – Neubau Einfamilienhaus

Heini Andreas, Heini + Partner AG, Rüediswilerstrasse 39, 6017 Ruswil, Parzelle 529.187, GVL-Nr. 529.514, Vorstadt 19 – Erweiterung 2 Parkfelder mit Rasengittersteinen

26. April 2012

Burri Franz, Ettiswilerstrasse 39a, 6130 Willisau, Parzelle 528.1542, Ettiswilerstrasse 37 – Erstellen einer Vermietungstafel

Vericom Broadcast AG, Wassergrabe 27, 6210 Sursee, Parzelle 528.768, Ankenloch – Neubau Technikbaute und Abbau Technikschränke

Birrer-Amrein Peter und Gabriela, Sottikestrasse 11, 6130 Willisau, Parzelle 528.185, GVL-Nr. 528.410, Sottikestrasse 11 – Erweiterung Keller im UG, Wintergartenanbau, Zimmererweiterung im OG, Sonnenkollektoren

10. Mai 2012

Wohnbaugenossenschaft Sonnmatt Willisau, c/o Truvag Treuhand AG, 6130 Willisau, Parzelle 528.108, Menzbergstrasse 10 – Aussenstele für Büro Pro Senectute

Bossert Bruno, Hirzmatt, 6132 Rohrmatt, Parzelle 528.1101, GVL-Nr. 528.147d, Hirzmatt – Umbau Rindviehstall und Ersatzbau Remise

Limani-Fejzosa Rahman und Kanije, Im Grund 5, 6130 Willisau, Parzelle 528.1855, GVL-Nr. 528.1009, Oberschlossfeld 23 – Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung

Dedaj Lon und Anita, Menzbergstrasse 35, Dedaj-Gijodaj Leka und Gjane, Dedaj Jeton, Bleuen 5, Parzelle 528.1699, 1700, GVL-Nr. 528.1004, 1005, Untersöttike 14, 16 – Neubau zwei Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnungen

Schwegler-Häfliger Priska und Josef, Wydenmatthüsli, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.309, GVL-Nr. 528.19, Wydenmatthüsli – Erstellen eines Sichtschutzes und einer Werbetafel

Weibel & Co. AG, Wydenmühle 4, 6130 Willisau, Parzelle 528.318, GVL-Nr. 528.24a, Wydenmühle 4 – Einbau Schulungsraum

ACAMA Immobilien AG, Wassergrabe 6, 6210 Sursee, Parzelle 528.224, GVL-Nr. 528.1007, Wydematt 8 – Neubau Gewerbegebäude sowie Abbruch Trafostation

Emil Peyer AG, Hoch- und Tiefbau, Rossgassmoos, 6130 Willisau, Parzellen Nr. 529.413, 791, 874, 864, Schärlimatte – Änderung Gestaltungsplan Schärlimatte

Peter Kneubühler, Stadtschreiber und Notar, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzellen Nr. 529.741-750, 803, 805, 807, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824 und 826, Schwyzerstrasse – Ergänzung zum Gestaltungsplan Schwyzerstrasse

31. Mai 2012

Team Hausbau GmbH, St. Urbanstrasse 4, 6144 Zell, Parzelle 528.1842, GVL-Nr. 528.1010, Hoger 6 – Neubau Einfamilienhaus mit Garage

Portmann Martin und Astrid, Lindenhofstrasse 10, 6163 Ebnet, Parzelle 528.1931, GVL-Nr. 528.1012, Hoger 5 – Neubau Einfamilienhaus

Vogel-Kuoni Philipp, Vorder-Scheimatt, 6132 Rohrmatt, Parzelle 528.719, GVL-Nr. 528.138h, Vorder-Scheimatt – Erstellung einer Photovoltaikanlage auf Dach des Mastschweinstalles

Mehr-Amrein Reto und Regula, Bleuen 7, 6130 Willisau, Parzelle 528.1921, GVL-Nr. 528.1011, Haldenweg 7 – Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage

Bühler-Wermelinger Winfried und Heidi, Haldenstrasse 3, 6130 Willisau, Parzelle 528.912, GVL-Nr. 528.662, Haldenstrasse 3 – neue Erdsondenwärmepumpe

Bossardt-Kurmann Konrad und Hildegard, Haldenstrasse 7, 6130 Willisau, Parzelle 528.642, GVL-Nr. 528.664, Haldenstrasse 7 – neue Erdsondenwärmepumpe

Rölli-Bucher Willi und Luzia, Haldenstrasse 5, 6130 Willisau, Parzelle 528.641, GVL-Nr. 528.663, Haldenstrasse 5 – neue Erdsondenwärmepumpe und Neubau Velounterstand mit neuem Zugangsweg

Bättig Elmar und Bussmann Bättig Doris, Geissburgstrasse 4a, 6130 Willisau, Parzelle 528.22, GVL-Nr. 528.397, Geissburgstrasse 4a – Photovoltaikanlage auf Hausdach

Musararchitekten AG, Zürichstrasse 14, 6004 Luzern, Parzelle 529.222, GVL-Nr. 529.143, 143a, Vorstadt 12 – Sanierung und Anbau bei bestehendem Gebäude

14. Juni 2012

Bättig Peter, Ostergau-Hinterwald 2, 6130 Willisau, Parzelle 528.839, GVL-Nr. 528.87d, Ostergau-Hinterwald – Erweiterung Maschinenhalle durch Anbaute

► **Neuer Fussgängersteg über die Enziwigger bei der Zopfmatte/Schlüsselacher**

gth. Am Samstag, 2. Juni 2012 durften Erich Steiner, Präsident des Lions-Club Willisau und Erna Bieri, Stadtpräsidentin, den neuen Fussgängersteg in der Zopfmatte der Bevölkerung übergeben. Der Lions-Club konnte in Zusammenarbeit mit der Stadt Willisau und der tatkräftigen Unterstützung verschiedener Sponsoren ein nach-

haltiges Werk zum Motto «Lions für Menschen» und zur Freude aller Fussgänger und Velofahrer, die vom Zentrum Richtung Hergiswil unterwegs sind, erstellen. Ein Brückenbau im doppelten Sinne: Der Steg über die Enziwigger und der Lions-Club als Brückenbauer für Bevölkerung und Gesellschaft. Herzlichen Dank allen Beteiligten!



Neuer Fussgängersteg «Verbindung Zopfmatte-Schlüsselacher»

► Entsorgung

► **ACHTUNG! Neue Marke ab 1. September 2012**

**Die neue
Gebührenmarke**



**für die Kehricht-
entsorgung**

**Im Verkauf ab 16. April 2012
Gültigkeit der alten Marke
bis 31. August 2012**

WICHTIG!

- Kaufen Sie nur noch so viele alte Marken, wie Sie bis am 31. August 2012 wirklich benötigen.
- Nicht verwendete Marken können nicht zurückgegeben werden.

► Sportzentrum Willisau

► **Freibad Willisau**

Sommer-Ferienspass in der Badi

bj. Die Willisauer Badi, eine über 90-jährige Freizeiteinrichtung am Fusse des Galgenberges, überzeugt nicht mit ihren riesengrossen Rutschbahnen und Sprungtürmen, sondern mit ihrem Charme und dem Naturambiente. Die mächtigen Bäume spenden grosszügig Schatten und laden ein zum Relaxen, während sich die Kinder und Jugendlichen mit den vielen Spielmöglichkeiten vergnügen: Feder-Trampolin, Luftkissen-Trampolin, Kleinkinder-Schaukeln, Billard, Töggelikasten, Tischhockey, Beachvolley, Korbball, Fussball. Neben einer idyllischen Pergola gibt's eine grosszügige Grillstelle, welche jederzeit kostenlos benützt werden kann. Alle sind im Freibad Willisau willkommen. Nicht nur Sonnenanbeter und Badende, sondern auch Spaziergänger, Wanderer und Biker. Auf der Kiosk-Terrasse trifft man ein erstaunlich reichhaltiges Angebot an. Jeden Mittag wird ein feines Mittagmenü zubereitet. Ein Besuch in der familien- und kinderfreundlichen Willisauer Badi lohnt sich also auf jeden Fall.



Es ist wieder soweit – Freibadzeit!

► Sportzentrum Willisau

Rauchfreie Schul- und Sportanlagen Schlossfeld

Seit letztem Sommer ist die Schul- und Sportanlage Schlossfeld offiziell als rauchfreie Zone gekennzeichnet. Das Rauchen ist über 16-Jährigen nur noch in den gekennzeichneten Raucherzonen erlaubt. Das Konzept «Rauchfreie Schul- und Sportanlagen Schlossfeld Willisau» lehnt sich an dasjenige des BASPO

(Sportschulen Magglingen und Tenero) an und wird getragen von der Stadt Willisau mit Sportzentrum und Volksschulen, der Kantonsschule, dem Berufsbildungszentrum, swiss olympic und cool&clean. Alle Sport- und Kulturvereine, welche Aktivitäten auf dem Schlossfeld abhalten sind gebeten, ihre Mitglieder, Fans und Zuschauer darauf hinzuweisen – denn nur clean ist echt cool!

Neue Beachanlage BBZ ist ein Renner

Seit Ende Mai 2012 ist die neue Beachanlage BBZ auf dem Schlossfeld spielbereit. Bereits hat sich die Anlage zum grossen Renner entwickelt. Auf der 1200 m² grossen Sandfläche (46x26 m) vergnügen sich Schulklassen, Vereinsgruppen und Einzelsportler. Trotz grossem Trainingseffekt geht der Spassfaktor nicht unter (...man wird müde, ohne dass man es merkt!).

Auf dieser Anlage kann Volleyball, Fussball, Handball, Basketball, Korbball, Badminton, Tennis gespielt und auch gekämpft werden (Ringern und Schwingen).

Achtung: In dieser Beachanlage ist das Essen, Trinken und Rauchen verboten. Ebenfalls haben Tiere auf der Sandfläche nichts zu suchen. Wegen den Katzen und Hunden ist das Tor nach jeder Benützung zu schliessen.



Wie viel Quarzsand ist in die neue Beachanlage geführt worden?

Melden Sie uns Ihre Schätzung bis Ende Juli 2012 per E-Mail auf sport@willisau.ch.

Die fünf besten Schätzungen erhalten einen Freibad-Gutschein für ein Badi-Menü. Als richtige Lösung wird vom Sandgewicht ausgegangen, welches der Lieferant in Rechnung gestellt hat.



Aus dem öden BBZ-Asphalt-Hartplatz ist eine reizvolle Beachanlage entstanden.

► **Hallenbad**

Nur kurze Sommerpause

Das Hallenbad macht auch diesen Sommer wieder nur eine kurze Revisionspause. Vom 1. – 22. Juli 2012 ist das Hallenbad ganz geschlossen. In dieser Zeit werden die technischen Anlagen überholt.

Ab Montag, 23. Juli bis Sonntag, 19. August 2012 ist das Hallenbad bei schlechtem Wetter dann jeweils wieder von 9.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie, dass in dieser Zeit kein Frühschwimmen stattfindet. Ab Montag, 20. August 2012 steht das Hallenbad allen Gästen wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung. In den Sommer-Ferien-Schwimmkursen vom 6. bis 10. August 2012 hat es noch ein paar freie Plätze. Erkundigen Sie sich unter den untenstehenden Nummern.

Das ordentliche Schwimmkurs-Programm September bis Dezember 2012 erscheint zu Beginn der Sommerferien. Dieses Programm kann unter Tel. 041 972 60 10 bestellt oder auf www.sportwillisau.ch angeschaut werden.



Das Hallenbad in der Revisionspause

► **Finanzen**

► **AHV-Zweigstelle Willisau**

Bericht der AHV-Zweigstelle Willisau

se. Laut Geschäftsbericht der Ausgleichskasse Luzern flossen im Jahr 2011 folgende Zahlungen an Einwohner/innen unserer Gemeinde:

Prämienverbilligungen 2011
(1402 Gesuche) Fr. 3'009'949.–

Ergänzungsleistungen zu AHV- oder IV-Renten
Fr. 4'995'899.–

In diesem Jahr wurden bereits 1'372 Prämienverbilligungs-Gesuche eingereicht und verarbeitet. Weitere Kennzahlen des Jahres 2011 der Ausgleichskasse Luzern sind unter www.ahvluzern.ch im Jahresbericht ersichtlich.

► **Feuerwehr**

► **Notfallplanung Hochwasser**

Erfahrungen aus Ereignissen werden festgehalten
stg. Als Folge der verehrenden Hochwasser im Jahre 2005 hat der Kanton Luzern eine flächendeckende Interventionsplanung sämtlicher Gemeinden in Auftrag gegeben. Als Grundlage dienten die aktuellen Gefahrenkarten sowie die Einsatzerfahrungen der Feuerwehr. Bei einer gemeinsamen Begehung wurden die Gefahrenstellen schriftlich festgehalten um bei einem späteren Ereignis gezielt reagieren zu können. Mit der Notfall-

planung besitzt die Feuerwehr ein praxistaugliches Hilfsmittel um Schäden zu reduzieren oder zu vermeiden.

Trotz Bachverbauungen ist Notfallplanung wichtig

Als Beobachtungspunkte wurden an den vier Brücken Breiten, Tälensbach, Nagelhüsli und Sägerei Rohrmatt, Markierungen angebracht. Die Markierungen sind flexibel und können nach Erfahrungen verstellt

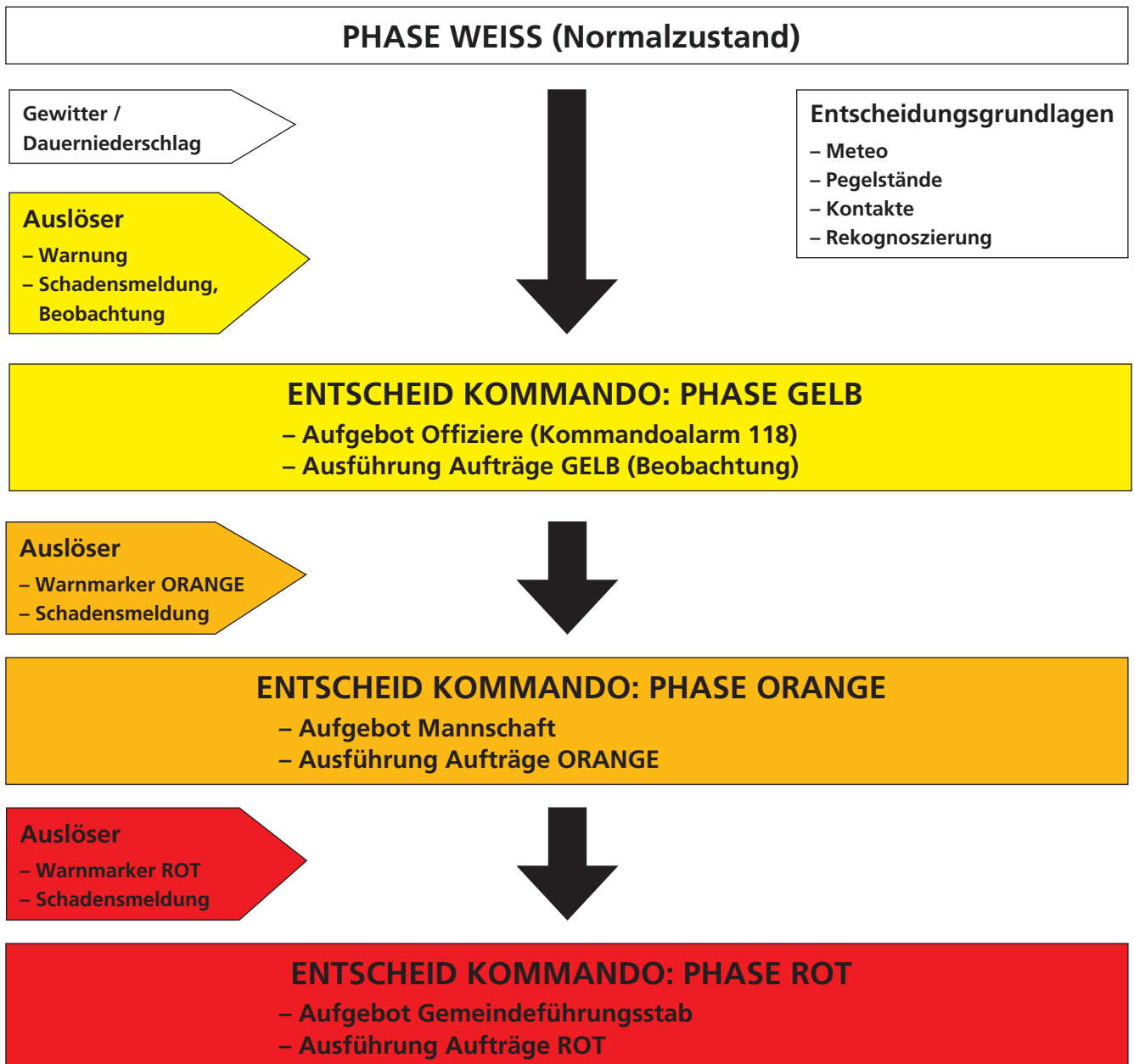
werden. Die Planung wurde in 3 Phasen eingeteilt: Phase Gelb: Vor allem Beobachtungsaufgaben; Phase Orange (kleineres Ereignis): Es muss mit Übertreten von kleinen Gewässern gerechnet werden; Phase Rot (sehr grosses Ereignis): Hat in etwa die Grösse des Unwetters von 2005.

Anschaffungen gemacht

Um der Intervention nachzukommen wurde das notwendige Material (Holzbretter, Halterbügel und Sandsäcke) ergänzt. Bei der Brücke Tälensbach wurde zudem ein massiver Dammbalken angeschafft, um eine Überflutung der Menzbergstrasse und der Vorstadt zu verhindern. Diese Notfallplanung wird auch bei den Einsatzübungen der Feuerwehr angewendet und den neuen Erkenntnissen und Gegebenheiten laufend angepasst.



Markierungen bei den Brücken Breiten, Tälensbach, Nagelhüsli und Sägerei Rohrmatt



► Soziales

► Alterszentrum Willisau

Alterszentrum Willisau, Heime Breiten / Zopfmat ks. Der Betriebsausflug der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Alterszentrums Willisau, Heime Breiten/ Zopfmat, gestaltete sich in diesem Jahr besonders vielfältig, weil jeder Bereich für sein Team das Ausflugsprogramm selber zusammenstellen durfte. Diese Idee kam bei den Beteiligten sehr gut an.

So besuchte ein Pflgeteam bei strömendem Regen und strahlendem Sonnenschein die Glasi in Hergiswil, ein anderes stürmte den Monte S. Salvatore, bevor es zur Shoppingtour in Lugano aufbrach. Derweil das Dritte einen Tag lang über den Vierwaldstättersee schipperte und sich dabei mit einem Matrosen-Zmorgen verwöhnen liess. Das Team der Nachtwache hingegen fing in Römerswil die Fische für ihr Mittagessen gleich selber und genoss danach eine ruhige und stressfreie Kutschfahrt ins Grüne. Die Zopfmat-Küchenmannschaft hatte es indes lieber unterhaltsam und lustig auf den turbulenten Bahnen des Europaparks in Rust, während das Hotellerie- und Küchenteam der Breiten auf

die Klewenalp gondelte um ein wenig über die letzten Schneefelder zu wandern oder das Zopfmat-Hotellerie-Team bei schönstem Sonnenschein die St. Petersinsel im Bielersee erkundete, bevor es den Bären im neugestalteten Berner Bärengraben einen Besuch abstattete. So wurde an verschiedenen Tagen von den einzelnen Gruppen viel mit dem Schiff gefahren und dem Zug gereist, tüchtig gewandert und dazwischen fein gegessen. Zwischendurch wurde ab und zu etwas getrunken und natürlich auch viel geschwätzt und gelacht. Bei allen führte diese entspannte Stimmung und das vergnügliche Beisammensein dazu, dass die diesjährigen Bereichsausflüge in bester Erinnerung bleiben werden. Team 4 Heim Breiten hatte den Teamausflug bei Redaktionsschluss noch vor sich!

Nicht zuletzt möchten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei allen bedanken, die durch ihren Einsatz als Vertretung den verschiedenen Teams den gemeinsamen Ausflug ermöglicht haben.



Einige Ausflugs-Impressionen

Kultur

Alter und Jugend

Facebook-Kurse für Erwachsene

wt. Am 15. März 2012 besuchten rund 100 Eltern den spannenden Anlass **fit4chat, Facebook & Co: Umgang mit digitalen Medien in der Familie**. Die Jugendarbeiterin Tamara Weber informierte zum Schluss die interessierten Erwachsenen darüber, dass sie sich für einen Facebook-Crash-Kurs im Jugendbüro anmelden können.

Im April, Mai und Juni wurden vier solche Kurse durchgeführt und dabei haben mehr als ein Duzend Kurs teilnehmende ein eigenes Facebookprofil erstellt. Die Eltern konnten ein anonymes oder reales Facebookprofil eröffnen und sich dabei mit den unterschiedlichen Funktionen und Sicherheitseinstellungen auseinandersetzen. Fachpersonen auch aus anderen Bereichen wurden auf das Angebot aufmerksam und fragten für eine interne Weiterbildung an.

Für die verantwortlichen Organisationen ist es spannend zu erleben, dass die Eltern grosses Interesse zeigen, sich mit Facebook und dem Internet auseinanderzusetzen. Die Auswertung nach abgeschlossener Kursreihe steht noch bevor. Dabei steht die Frage

im Vordergrund, ob und für welche Zielgruppen noch weitere solche Angebote gemacht werden sollen.

Bericht Jugendarbeit Willisau-Gettnau, Tamara Weber, 13. Juni 2012



Jugendbüro
 Mohrenplatz 3
 6130 Willisau
 jugendarbeit@willisau.ch
 Telefon 041 970 35 46

Netzwerk
 Angebote 16+
 Angebote 16-
 Jugendarbeit Vereine
 Jugendkommission

Öffnungszeiten
 Di, 16.00 – 18.00 Uhr
 Mi, 13.00 – 15.00 Uhr

Medienbericht WillisauInfo Interview Juni 2012



Judith Wyler, Mitglied des Elternteams Willisau und Facebookkurs-Teilnehmende vom 23. Mai 2012

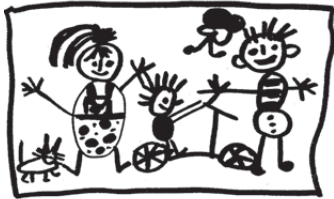
Ich bin Mitglied des Elternteams Willisau und habe am 15. März 2012 den Anlass fit4chat, besucht. Nach dieser Veranstaltung war für mich klar, dass ich Bescheid wissen wollte über Facebook und meine Neugierde war geweckt. Bisher hatte ich lediglich bei meinen zwei jugendlichen Kindern (14- und 17-jährig) kurz reingeschaut, wenn sie sich auf Facebook bewegten.

Ich habe das Angebot der Jugendarbeit Willisau-Gettnau genutzt und mich beim Jugendbüro gemeldet.

Als besonders wichtig erschien mir über die Sicherheitseinstellungen Kenntnisse zu haben und selbständig damit umgehen zu können. Damit ich über die Inhalte verfügen kann, die ich über mich publiziere. Am Ende des Kurses hatte ich das nötige Know-How über Facebook und dessen Einstellungen beisammen und bin mir aber auch bewusst, dass es noch Zeit braucht um alles wirklich anwenden zu können.

In den nächsten Wochen werde ich mir dafür Zeit einräumen, obwohl ich selbst nicht eine leidenschaftliche Anwenderin des Computers bin. Trotzdem möchte ich das Profil benutzen und mich vertraut machen damit.

► Tagesplatzvermittlungsstelle



Verein Kinderbetreuung
Willisau und Umgebung

Haben Sie...

- Freude an Kindern sowie an der Erziehungsarbeit
- Zeit und Platz sowie Toleranz und Gesprächsbereitschaft mit Kindern und Erwachsenen
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Tageseltern-Ausbildung
- Interesse an einem langfristigen Betreuungsverhältnis

Tagesfamilien gesucht

- für die Betreuung eines Jungen (4 Jahre), 2-3x wöchentlich, ab Oktober
- für die Betreuung eines Mädchens (4 Monate), 2 oder 3 ganze Tage pro Woche, ab Oktober
- für einen zwölfjährigen Jungen, Hausaufgabenbetreuung jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, ab dem neuen Schuljahr

Nähere Auskunft erhalten Sie unverbindlich bei:

Marianne Kathol, Telefon 041 970 22 60,
tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

► Bildung

red. Im Bereich Bildung gibt die Schule Willisau eine eigene Informationsbroschüre «Schuel isch es» heraus. Das Informationsblatt wird in alle Haushaltungen ver-

schickt. Weitere Exemplare können unter www.schule-willisau.ch oder unter www.willisau.ch/Informationen der Schule heruntergeladen werden.

► Termine

Urnenabstimmung (kommunal)

Sonntag, 8. Juli 2012 / Gassensanierung

Ausflug Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum

Dienstag, 10. Juli 2012

Die Verwaltung bleibt den ganzen Tag geschlossen

Sommerferien

Samstag, 7. Juli bis Sonntag 2012, 19. August 2012

Obligatorische Schiessdaten 2012

Samstag, 25. August 2012, 15.30 – 17.15 Uhr

Häckselservice

Mittwoch, 29. August 2012

Anmeldung über das Bauamt, Telefon 041 972 63 80

Amtsantritt Stadtrat- und Kommissionsmitglieder

Sonntag, 1. September 2012 (Legislaturzeit 2012-2016)

Eidg. und kantonale Volksabstimmung

Sonntag, 23. September 2012, 10.45 – 11.15 Uhr

(Achtung neue Urnenbürozeiten)

Vorschau Vereinsfest 2012

km. Am Mittwoch-Abend, 31. Oktober 2012, findet das 4. Vereinsfest in der Festhalle statt. Innerhalb eines kurzweiligen Rahmenprogramms werden wiederum erfolgreiche Willisauer Vereine und Einzelpersonen gewürdigt. Wir bitten die Vereine, ihre Erfolge und Jubiläen rechtzeitig der Stadtkanzlei (monika.kurmann@willisau.ch) zu melden.

Reservieren Sie sich den **31. Oktober 2012** schon heute. Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Besucher aus der Bevölkerung und auf viele teilnehmende Vereinsmitglieder!

Wo finden Vereine neue Freiwillige und Freiwillige einen Verein? Besuchen Sie www.benevol-jobs.ch
Die neue Plattform für Freiwilligenarbeit

BENEVOL
S C H W E I Z
VEREIN FACH- UND VERMITTLUNGSSTELLEN
FÜR FREIWILLIGENARBEIT

Postfach, 6210 Sursee, Telefon 041 211 02 30
www.benevol-luzern.ch, info@benevol-luzern.ch

Hinweise

Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2012

red. Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2012) sowie der Interkulturelle Kalender 2012 kann auf der Homepage www.willisau.ch/News/Informationen/Downloads Stadt Willisau heruntergeladen werden. Gleiches gilt für den Abfallentsorgungskalender 2012.

Verkehrshaus der Schweiz in Luzern – Gratis-Eintrittskarten

red. Kostenloser Eintritt ins Verkehrshaus der Schweiz (pro Tag 5 Gratis-Eintrittskarten). Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner von Willisau. Die Tickets können direkt am Schalter der Stadtkanzlei, Zehntenplatz 1, bezogen oder auch telefonisch reserviert werden (041 972 63 63).

Die Eintrittskarten müssen am Schalter abgeholt werden.

Flexicard (Bahnbillett)

Sie können die Flexicard direkt über die Homepage bestellen: GA-Bestellprogramm auf www.willisau.ch (Onlineschalter). Benützen Sie doch einfach dieses bequeme Angebot von zu Hause aus. **Die Billette kosten für Einheimische Fr. 35.– und für Auswärtige Fr. 40.–.** Es stehen acht Billette pro Tag zur Verfügung.

Raumverwaltungsplattform

www.event.willisau.ch oder über die Leitung der Reservationszentrale, Telefon 041 970 38 88



Impressum

Herausgeberin

Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1, 6130 Willisau
Telefon 041 972 63 63, Fax 041 972 63 64
stadtkanzlei@willisau.ch, www.willisau.ch

Erscheinung

Quartalsweise in alle Haushalte

Layout

AGENTUR FRONTAL AG, Bruggmatt 1, 6130 Willisau

Nächste Ausgabe

Oktober 2012, Einsendeschluss: 20. Sept. 2012

Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansetzen.

Bestelltalon WillisauInfo

Das WillisauInfo wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenskreise.

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Datum



Talon senden an
Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau
oder per E-Mail
stadtkanzlei@willisau.ch
Fax 041 972 63 64
Tel. 041 972 63 63